

## Presseinformation

### Saljol kooperiert mit Lindera

## Mit Mobilitätsanalyse und Wohnumfeldberatung zum passenden Hilfsmittel

Spaß am Leben bedeutet auch, mobil zu bleiben. Doch gerade im Alter steigt das Risiko von Stürzen und damit die Gefahr, dass die eigene Beweglichkeit dauerhaft eingeschränkt wird. Digitale Lösungen und innovative Technologien wie die [Mobilitätsanalyse](#) des Berliner Unternehmens Lindera können einen wichtigen Beitrag leisten, um die Sturzprophylaxe zu verbessern und damit die Lebensqualität vor allem bei älteren Menschen zu erhöhen. Daher kooperiert Saljol als Premium-Hersteller von Rollatoren und anderen Hilfsmitteln für Menschen mit (altersbedingten) Behinderungen ab sofort mit Lindera.

### Ganzheitliche Beratung im Sanitätshaus

Neben Designer-Hilfsmitteln zur Sturzprävention bietet Saljol auch Fortbildungen für Sanitätshausfachkräfte zum zertifizierten Wohnumfeldberater an. Durch die Kooperation mit Lindera baut das Unternehmen seine Stellung als Schnittstelle zwischen Sanitätshaus, Kunden und Pflegeeinrichtung aus. Das gibt seinen Partnern im Sanitätsfachhandel die Möglichkeit, eine ganzheitliche Beratung anzubieten, die Kundenbindung zu festigen und sich als die zentrale Anlaufstelle für Menschen im Alter zu positionieren „Mit der Lindera Mobilitätsanalyse eröffnen wir Sanitätshäusern die Chancen der Digitalisierung“, sagt [Thomas Appel](#), Geschäftsführer von Saljol. „Mehr noch legen wir jedoch die Basis für eine umfassende und dokumentierte Wohnumfeldberatung. Langfristig wollen wir damit die Wirksamkeit von Hilfsmitteln zur Sturzprophylaxe evaluieren.“

### Sturzrisiko mit dem Smartphone ermitteln

Durch die Kooperation macht Lindera einen weiteren wichtigen Schritt, um seine Mobilitätsanalyse tief in der Versorgungsstruktur der hiesigen Pflegelandschaft zu verankern. Die digitale Gesundheitslösung ermittelt mithilfe künstlicher Intelligenz das Sturzrisiko von älteren und in ihrer Mobilität eingeschränkten Menschen. Eine Videoaufnahme mit dem Smartphone reicht aus, damit die künstliche Intelligenz in der Lindera Mobilitätsanalyse das Sturzrisiko der Person präzise ermitteln und individuelle Handlungsempfehlungen gemäß Expertenstandard liefern kann. Teilnehmende Sanitätsfachhändler bieten somit ihren Kundinnen und Kunden einen Rundum-Service auf Basis einer evidenzbasierten und erprobten App.

### Bessere Beratung durch verlässliche Informationen

Als Kooperationspartner von Saljol [testet das Sanitätshaus Beuthel](#) in Wuppertal bereits erfolgreich die Lintera Mobilitätsanalyse. Die präzisen Ergebnisse aus der Ganganalyse kommen dem Beratungsangebot des Sanitätshauses zugute. „Die App macht die Entwicklung des Sturzrisikos eines Patienten für uns nachvollziehbar. Welches unserer Produkte passt zum jeweiligen Sturzrisiko? Wie verändert sich der Gang des Patienten und mit welchen Hilfsmitteln können wir ihn zurück in einen selbstbestimmten Alltag begleiten? Auf diese Fragen liefert die App uns Antworten und trägt so zur besseren und ganzheitlichen Beratung bei“, erklärt Sanitätshaus-Inhaber [Rüdiger Neumann](#).

Weitere Informationen zum Einsatz der Lintera Mobilitätsanalyse finden Sie [hier](#). Wertvolle Informationen über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Saljol-Hilfsmittel sowie praktische Tipps gibt es im Saljol – Spaß am Leben [Blog](#).

**Kontakt:**

Saljol GmbH

Thomas Appel (Geschäftsführer)

[+49 \(0\) 171 4804999](tel:+4901714804999)

[hallo@saljol.de](mailto:hallo@saljol.de)

[www.saljol.de](http://www.saljol.de)

---

**SALJOL. Spaß am Leben – Joy of Life.**

Das Wort „Saljol“ bedeutet „Spaß am Leben“ und „Joy of Life“ und bringt die Philosophie des Unternehmens auf den Punkt: Das junge Unternehmen entwickelt und verkauft innovative Hilfsmittel, die Freude bereiten und Würde verleihen. Der Firmensitz im bayerischen Maisach steht für Innovation und Tradition. Tradition, denn bei Saljol haben sich branchenbekannte Hilfsmittelprofis mit langjähriger Erfahrung zusammengefunden. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, bewährte Hilfsmittel besser, komfortabler und individueller zu machen als bisher. Innovation, denn der Ausgleich körperlicher Einschränkung soll nicht stigmatisieren. Das ganze Team arbeitet eng mit den Menschen zusammen, die die Produkte brauchen. Die Bedürfnisse dieser Nutzer setzen den Maßstab an die Produkte – nicht das Hilfsmittelverzeichnis oder Kostenträger. „Immer weiter.“ So lautet das Credo dieses ambitionierten Teams. Denn es setzt seine Erfahrung zum Nutzen der Kunden ein, denkt jedes Produkt weiter und entwickelt sich so zu der Premium-Marke für innovative Hilfsmittel.

---